

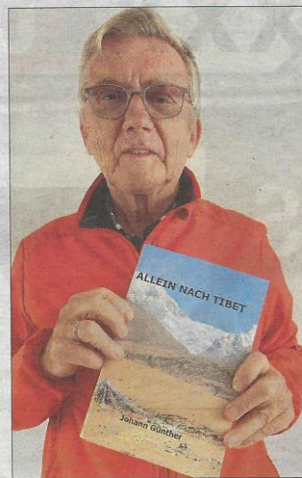
Traumreise in Buchform

Johann Günther | Der Hinterbrühler beschreibt in „Allein nach Tibet“ seine Erlebnisse am Dach der Welt.

Der Hinterbrühler Johann Günther unterrichtet seit 2004 an der Jiangnan University in Wuhan. Jedes Jahr ist er in China und hält seine Vorlesungen. Oft unternimmt er im Anschluss eine Reise innerhalb des Landes. Auf eine Tour nach Tibet hat er allerdings schon lange gewartet. „Viele Jahre war das schwierig und zum

Schluss nur in Guppen möglich, ich wollte aber allein reisen“, erzählt Günther. Letztendlich war es aber soweit, „mit Hilfe der Universität wurde ich einer ‚Gruppe‘ zugewiesen, die nur aus meiner Person bestand“, muss Günther auch ein bisschen schmunzeln. Er fuhr allein in der „Holzklasse“ zweieinhalb Tage Richtung Lhasa. Ein Tibe-

ter machte ihn mit Land und Leuten vertraut. Im Lockdown nützte Günther die Zeit, um seine ungewöhnliche Reise in Buchform zu bringen. Auf 200 Seiten und mit 200 Fotos gibt er beeindruckende Einblicke in die Region am Dach der Welt. „Allein nach Tibet“ ist im Amazon Verlag erschienen, als Printversion und als eBook.



Johann Günther schrieb in der Zeit des Lockdowns ein Buch über seine bemerkenswerte und abenteuerliche Tibet-Reise.
Foto: privat